

Tanzplan

meine Bewertung:



Dauer:

3.5 Stunden

Entfernung:

15.0 Kilometer

Höhenunterschied:

490 Meter

empfohlene Karte:

Elbsandsteingebirge



[Wanderggebiet:](#)

[Böhmen](#)



Beschreibung:

Diese Runde drehen relativ viele Sebnitzer bzw. Anwohner der Hohen Straße, um billig Essen zu gehen. Dabei ist dann die Runde natürlich stark verkürzt. Meistens ist es nur der Weg vom Parkplatz der Forellenschänke zum Tanzplan und zurück. Hier wird eine Strecke beschrieben, auf der man nach dem Essen auch noch einen ordentlichen Bogen unternimmt:

Wie schon gesagt, startet die Wanderung am Naherholungsgebiet Forellenschänke. Der Wanderweg geht parallel zum Spielplatz/Trimm-Dich-Pfad auf der Wanderwegmarkierung grüner Punkt  den Berg hoch. Der markierte Weg biegt ein Stückchen oberhalb der ehemaligen Forellenteiche nach links ab. Die Wanderung geht aber weiter gerade aus. 250 Meter nachdem der grüne Punkt unseren Weg verlassen hat, erreicht man die nächste Wanderwegmarkierung. Es geht nach links auf dem gelben Strich  entlang. Der Weg geht rechts neben der kleinen Schutzhütte auf einem schmalen Waldweg bis zum Grenzübergang. Vom Grenzübergang verläuft die Wanderung zuerst auf einem breiteren Weg bergaufwärts, bis der Weg auf einen Querweg



stößt. Von hier aus geht es auf einem Pfad weiter bergaufwärts. Dieser Pfad geht fast gerade den Berg hoch und deshalb muss man die Augen ein bisschen offen halten, da man nach ca. 750 Meter nach rechts abbiegen muss. Eigentlich ist das nicht besonders schwierig, da man durch den Wald schon die Gaststätte und den Aussichtsturm sehen kann. Auch ist der abknickende Weg markiert, aber irgendwie habe ich die Wanderwegmarkierung erst wieder entdeckt, als ich schon auf dem Weg nach oben war. Der Weg erreicht den Tanzplan neben der Gaststätte. Auf dem Tanzplan gibt es dann zwei lohnenswerte, aber grundverschiedene [Punkte](#). Zu allererst die Gaststätte.




In ihr kann zu sehr humanen Preisen ein reichhaltige Essen und Trinken bekommen. Die Öffnungszeiten sind im Sommer jeder Tag von 10 - 20 Uhr, Freitag und Samstag sogar bis 22 Uhr, nur Montags nicht, dann ist Ruhetag. Im Winter ist die Öffnungszeiten immer um 2 Stunden kürzer. Die zweite Attraktion ist der Aussichtsturm. Den Eintritt muss man im Restaurant entrichten und er beträgt 70 Cent bzw. 15 Kronen (Stand 2005). Außerhalb der Restaurant- Öffnungszeiten, kann man den Turm nicht betreten und damit dann hat man auch keine Aussicht vom Tanzplan, da er vollständig bewaldet ist. Damit ist dann aber natürlich auch klar, dass man unbedingt die Öffnungszeiten der Gaststätte beachten sollte, da man sonst, wie ich z.B. bei der Wanderung [Sebnitz - Nixdorf](#), ohne



Aussicht wieder vom Berg wandern muss.

Nachdem man sich von der Aussicht satt gesehen hat, geht es auf der Fahrstraße den Berg herunter. Der Ausdruck Fahrstraße hört sich schlimmer an, als es ist. Über diese Straße wird nur die Gaststätte mit Lebensmittel versorgt und deshalb reicht es auch aus, dass die Straße nur ein Schotterweg ist. Auf halber Strecke den Berg runter kommt man am Parkplatz vom Tanzplan vorbei. Von hier ab könnten als mehr Verkehr sein. Meine Erfahrung ist aber, dass der Großteil der Tanzplan Besucher als Wanderer hierher kommt und man deshalb keine Befürchtungen haben muss, dass jetzt der Wahnsinnsverkehr beginnt. Am Ende der Straße erreicht man eine weitere Straße, auf der es nach rechts geht. Diese Straße ist nur die Zufahrt zur Ortschaft Thomasdorf und damit vermutlich genauso wenig befahren, wie die Zufahrt zum Tanzplan. Die kleine Ortschaft Thomasdorf besteht aus 3 Häusern, einer Kapelle und einer Ferienanlage, die aber anscheinend nicht mehr benutzt wird. Durch die Ortschaft wandert man und nach ein paar Hundert Metern erreicht man wieder die Grenze und am Grenzübergang Waldhaus geht es wieder nach Deutschland.

Ab dem Grenzübergang heißt der Weg Hohe Straße. Die Namensgebung ist leicht irreführend, da es sich heutzutage nicht mehr um eine Straße, sondern mehr um einen Feldweg handelt. Dafür hat der Feldweg gleich eine ganze Ansammlung tolle Aussichtspunkte. Insgesamt folgt man dem Weg, ab der Grenze, auf einer Strecke von 4,3 Kilometern, bis die Wanderwegmarkierung roter Strich  erreicht wird. Auf ihr geht es nach rechts den Berg runter. Nach nur 300 Metern kommt ein Hinweisschild, auf zwei unterschiedliche Abstiegsmöglichkeiten nach Sebnitz. Beide kommen in Sebnitz wieder an der gleichen Stelle an, wobei der nach links abzweigende Weg mit einem kleineren Gefälle und damit länger ist. Der gerade aus verlaufende Weg ist relativ steil, aber nicht zu unangenehm. Ich empfehle die linke Variante, da man nur einen kleinen Umweg läuft und so etwas angenehmer unterwegs ist.



Nachdem man auf dem Weg bis ins Tal gegangen ist, erreicht man in Sebnitz die Straße nach Saupsdorf, knapp hinter dem Sebnitzer Busbahnhof. Gleich gegenüber geht man auf der Straße, die parallel zum Sebnitzbach verläuft wieder rein. Nach ungefähr 200 Metern biegt man nach rechts auf die Straße ab und wandert mit leichter Steigung den Berg hoch. Auf dieser Straße geht es geradeaus, bis auf der rechten Seite eine riesige Durchfahrt zwischen zwei Häusern erscheint. Die Durchfahrt ist die Verbindung der beiden Gymnasien bzw. es ist ein Gymnasium mit zwei Gebäuden. Auf der Straße durch die Durchfahrt geht es jetzt den Berg hoch zur Forellenschänke. Zwischendurch kann man noch an einigen Stellen, auf der rechten Seite, die Aussicht über Sebnitz zu genießen und außerdem kann man über den ungewöhnlichen Parkplatz von einem Trabi staunen. Nach einem lang andauerndem Aufstieg erreicht man die Ausgangsposition der Wanderung.

Details zur Wanderung Tanzplan

Kurzbeschreibung:

Von Sebnitz über die Grenze zum Tanzplan und dann über die Alte Hohe Straße zurück nach Sebnitz.

Bewertung



Diese Wanderung gehört zu meinen Lieblingsrunden und kann nur noch begrenzt verbessert werden.

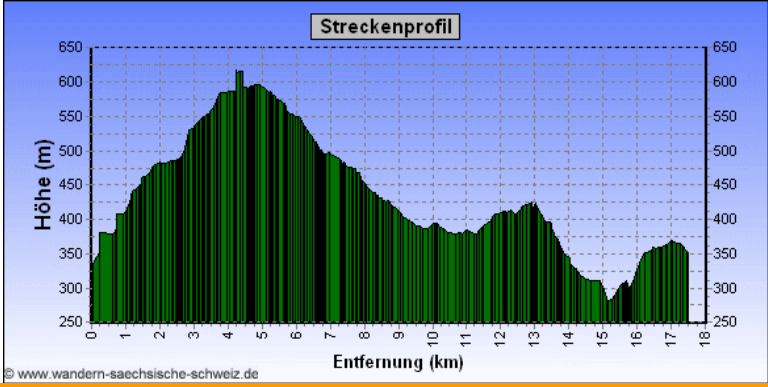
Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	<u>Wandergebiet:</u>	Hochwassergefahr
3.5 Stunden	15.0 Kilometer	Böhmen	Anreise und Wanderstrecke nicht Hochwassergefährdet

<u>Anreise:</u>			
öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Oh wie schön, hier darf man kostenlos parken.	Forellenschenke
Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):			
Von Bad Schandau in die Richtung Sebnitz. Zuerst kommen die Ortschaften Altendorf, Mitteldorf und Lichtenhain. Ab Sebnitz hält man sich an die Beschilderung Grenzübergang. Ca. 50 Meter vor dem Grenzübergang geht es rechts den Berg hoch zum großen Parkplatz der Forellenschänke.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
23 Minuten		18 Kilometer	
Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):			
Von Pirna auf der B172 über Königstein bis Bad Schandau fahren. In Bad Schandau die Elbe überqueren und dann ca. 500 Meter hinter der Brücke nach links in Richtung Sebnitz abbiegen. Von Bad Schandau dann weiter in die Richtung Sebnitz. Zuerst kommen die Ortschaften Altendorf, Mitteldorf und Lichtenhain. Ab Sebnitz hält man sich an die Beschilderung Grenzübergang. Ca. 50 Meter vor dem Grenzübergang geht es rechts den Berg hoch zum großen Parkplatz der Forellenschänke.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
42 Minuten		38 Kilometer	
öffentlicher Nahverkehr:			
Bundesbahn			

Untergrund:

Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	< 1 Kilometer

Höhenunterschied:

Aufstiegshöhenmeter:					
490 Meter					
Maximale Höhe:					
617 Meter					
Minimale Höhe:					
282 Meter					
normaler Auf-/Abstieg:	Treppen:	Hühnerlei- ter:	Leiter:	Klammern:	Klettern:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Orientierung:

Karten vor Ort:	empfohlene Karte:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kartenname:	Elbsandsteingebirge
Wegkennzeichnung:	Maßstab:	1 : 30.000
teilweise fehlend	Verlag:	Kompass
	ISBN:	3-85491-518-7
	Auflage:	1a.Auflage 2001

Landschaft:

Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	Besondere At- traktionen am Wege:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:					
Heimatkunde- und Kunstblumenmuseum					

Pausenmöglichkeiten

Art der besten Pausenmöglichkeit:	Rastplatz mit Aussicht
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	Auf dem Tanzplan ist eine sehr billige Gaststätte und auf der deutschen Seite die Gaststätte Waldhaus

Anzahl andere Wanderer/Touristen

ein paar Wanderer

Hundeg geeignet

Ja

Kinderg geeignet

Nein, da zu lang

Besonderheiten

www.wandern-saechsische-schweiz.de